

Inhaltsverzeichnis

Herausforderungen für das virtualisierte Rechenzentrum von heute.....	1
Neue Ansätze zu einer virtualisierten Anwendungsimplementierung	1
Geht es auch einfacher?.....	2
Avaya Collaboration Pods	2
Lösungspakete für verschiedene Anwendungs- und Infrastrukturanforderungen	3
Avaya VENA Fabric Services für dynamische, vereinfachte Netzwerke	4
Umfassende Pod Management Services	5
Nahtlose Unterstützung der Infrastruktur	5
Integrierte Lösungen für Unternehmen.....	5

Herausforderungen für das virtualisierte Rechenzentrum von heute

Die Servervirtualisierung ist in den Rechenzentren von heute eine etablierte Technologie. Die aktuellen Hypervisoren und Virtualisierungstools bieten die Mittel, um Arbeitslasten zu konsolidieren, um die Ausfallsicherheit zu verbessern und um Betriebskosten zu senken. Dies hat vielfach zu der Annahme geführt, dass damit eine große Effizienzsteigerung im Rechenzentrum möglich wird. Diese Annahme wurde jedoch nur zum Teil erfüllt; Unternehmen und IT-Abteilungen stellen oftmals fest, dass die Koordinierung ihrer Computer, Server und Netzwerke die Gesamtperformance beeinträchtigen kann.

Was ist die Ursache dafür? Als Erstes gilt es zu bedenken, dass die Servervirtualisierung nicht in einem Vakuum stattfindet. Sie muss über die verbundene Speicher- und Netzwerkinfrastruktur durchgeführt werden. Und auch wenn ein virtueller Rechner in wenigen Minuten bereitgestellt werden kann, muss der Administrator dennoch sicherstellen, dass die Netzwerk- und Speicherressourcen richtig für jeden virtuellen Rechner konfiguriert sind, sodass eine Koordination zwischen separaten Rechenzentrumsgruppen erforderlich ist. Zweitens sind die Anwendungen selbst von der zugrunde liegenden Umgebung abhängig. Das heißt, die Infrastruktur muss die richtige Größe haben und richtig konfiguriert sein, damit die Anwendungen ein optimales Leistungspotenzial entfalten können. Dabei wurden noch nicht einmal Planung, Tests und Überprüfung berücksichtigt, was erforderlich ist, um vollkommen neue virtualisierte Anwendungen in der Rechenzentrums Umgebung bereitzustellen.

Das Ergebnis: Es kann Monate dauern, bis ein Unternehmen einen neuen Service bereitstellen oder eine Änderung an der Rechenzentrumsinfrastruktur vornehmen kann. Umfragen von Avaya haben beispielsweise gezeigt, dass 41 % der Unternehmen mehr als einen Monat benötigen, um eine Änderung am Netzwerk durchzuführen. Die Koordination von mehreren Server-, Netzwerk- und Storage-Teams führt oftmals zu Verzögerungen beim Aktualisieren von Rechenzentren oder bei neuen Implementierungen. Zu weiteren Verzögerungen kommt es, wenn die internen Ressourcen und Kenntnisse fehlen, um die Übernahme von neuen Rechenzentrumstechnologien zu unterstützen.

- Avaya Collaboration Pods ermöglichen die schnelle Bereitstellung von komplexen Rechenzentrums-technologien, wie virtualisierte Anwendungen und Services, Speicher und Netzwerke.
- Beseitigt die Notwendigkeit der Planung, des Entwurfs, der Integration und von Tests von verteilten Rechenzentrums-technologien, wobei die Leistung der virtualisierten Anwendung optimiert wird.

Neue Ansätze zu einer virtualisierten Anwendungsimplementierung

Diese Herausforderungen werden deutlicher, wenn sie im Rahmen einer neuen Anwendungsbereitstellung in einem virtualisierten Rechenzentrum betrachtet werden. Als erste Aufgabe müssen Administratoren jede neue Anwendung hinsichtlich der Beanspruchung von Server-, Speicher- und der zugrunde liegenden Netzwerktechnologien analysieren. Wenn dafür mehrere interne Teams und mehrere Hersteller zu Rate gezogen werden, verkompliziert dies nur die Aufgabe. Sobald die Analyse abgeschlossen ist und die Anwendungs-/Lösungsarchitektur eingerichtet wurde, müssen einzelne Infrastrukturkomponenten (z. B. Server, Speicher, Netzwerk) miteinander getestet werden, um deren Interoperabilität sicherzustellen. Nach den Tests muss die gesamte Lösung weiter angepasst werden, damit eine optimale Leistung der neuen Anwendung gewährleistet wird. Der gesamte Prozess kann mehrere Wochen oder gar Monate in Anspruch nehmen. Unter Umständen müssen Unternehmen sogar auf Fachkenntnisse außerhalb der Organisation zurückgreifen.

Geht es auch einfacher?

Wäre es nicht ideal, wenn folgende Aufgaben einfach zu realisieren wären?

- Bereitstellen einer virtualisierten Anwendung in der gleichen Zeit, in der normalerweise ein einfaches Gerät in Betrieb genommen wird.
- Einführen einer komplexen Lösung, ohne Wochen/Monate mit dem Entwurf, der Überprüfung, dem Integrieren, dem Testen und dem Upgrade von Komponenten verbringen zu müssen.
- Nutzen eines Komplettangebots, in dem die Anwendung intern schon gemäß den bewährten Praktiken von Avaya konfiguriert ist.
- Nahtloses Verwalten aller Server-, Netzwerk- und Speicherressourcen mittels einer integrierten Verwaltung.

Avaya Collaboration Pods

Avaya Collaboration Pods sind Komplettlösungen, bestehend aus virtualisierten Server-, Speicher-, Netzwerk- und Verwaltungskomponenten, die alle so ausgelegt sind, dass die Avaya-Anwendungslösungen über die zugrunde liegende Rechenzentrumsinfrastruktur maximale Leistung erbringen. Dank der vollständig integrierten Verwaltung und Unterstützung ermöglicht die Lösung die schnelle Bereitstellung von komplexen Technologien, darunter virtualisierte Anwendungen und Services, Speicher und Netzwerke, wobei zugleich der Betrieb von Technologien verschiedener Hersteller vereinfacht wird.

- Integriert erstklassige Rechenzentrums-komponenten, darunter Speicher-Arrays von EMC, Virtualisierungssoftware und Virtual Desktop Infrastructure (VDI)-Software von VMware sowie Netzwerk-, Verwaltungs- und Echtzeit-UC-Anwendungen von Avaya.
- Ein umfassendes Management-Toolkit ermöglicht die Überwachung, Konfiguration und Fehlerbehandlung von Elementen von Avaya oder Drittanbietern auf Komponentenebene.

Hauptmerkmale

- Kombination aus erstklassigen Server-, Speicher-, Virtualisierungs- und Netzwerkkomponenten in einfach zu bestellenden, bereitzustellenden und zu betreibenden Paketen.
- Beseitigt die Notwendigkeit von Planung, Entwurf, Integration und Tests, die normalerweise erforderlich sind, um komplexe und verteilte Technologien im Rechenzentrum bereitzustellen.
- Optimiert die Leistung von virtualisierten Anwendungen und Services in der zugrunde liegenden Netzwerk-, Server- und Speicherinfrastruktur mithilfe von vorab konfigurierten und getesteten Paketen.
- Ermöglicht die integrierte Verwaltung und Steuerung von Lösungskomponenten, wobei Abläufe, Fehlerbehandlungsvorgänge und Support koordiniert werden.
- Stellt die Infrastrukturelemente bereit, die erforderlich sind, um private oder öffentliche Cloud-Implementierungen zu realisieren.
- Bietet skalierbare, bedarfsorientierte Optionen, die eine schnelle Aktualisierung ermöglichen und auch zukünftige Erweiterungen zulassen.

Avaya Collaboration Pods nutzen erstklassige Komponenten, die häufig in den Rechenzentren von heute zu finden sind, darunter Speicher-Arrays von EMC, Virtualisierungssoftware und Virtual Desktop Infrastructure (VDI)-Software von VMware sowie Netzwerk-, Verwaltungs- und Unified Communications-Anwendungen und -Integration von Avaya in Echtzeit.

Als vorab getestete Lösung sind sie besonders geeignet für budget- und ressourcenbewusste Unternehmen, die nicht über die Kenntnisse oder die Zeit verfügen, um komplexe Rechenzentrumstechnologien als Teil einer Unified Communications-, Virtual Desktop- oder Infrastrukturbereitstellung einzuführen. Sie sind auch ideal für regionale Tier-2- und Tier-3-Dienstleister, die eine Infrastructure as a Service (IaaS) oder Unified Communications as a Service (UCaaS) schnell und problemlos bereitstellen möchten, um die Markteinführung zu beschleunigen und um ihren Umsatz zu steigern.

Lösungspakete für verschiedene Anwendungs- und Infrastrukturanforderungen

Avaya Collaboration Pods bieten eine flexible Kombination aus Services und Infrastruktur, die an Ihre Unternehmensbedürfnisse anpasst sind. Es sind zwei Konfigurationen (oder Pods) verfügbar, von denen jeder aus einem Rack mit vorab eingebauten Servern, Speicher-, Netzwerk- und Verwaltungskomponenten besteht, die unmittelbar in Betrieb genommen werden können.



- Das **Avaya Collaboration Pod für Aura®** umfasst eine Avaya Aura®-Anwendungssuite mit entsprechenden Server-, Speicher- und Netzwerkkomponenten, die alle bereits eingebaut sind. Diese Lösung ermöglicht es Avaya Aura Unified Communications-Anwendungen, dank Funktionen wie Mobilität, Präsenz und Videokonferenzen, optimal in der virtualisierten Rechenzentrumsinfrastruktur ausgeführt zu werden. Zudem erreichen Unternehmen mit ihr auch eine gesteigerte Produktivität durch neue Formen der Zusammenarbeit. Das Collaboration Pod für Avaya Aura® ist extrem skalierbar und kann tausende Endbenutzer in einem einzelnen Konfigurationspaket unterstützen.
- Das **Avaya Collaboration Pod für Virtual Desktop Infrastructure (VDI)** umfasst das View-Produkt von VMware, wodurch eine einfache virtuelle Desktopbereitstellung möglich ist. VMware View bietet Endbenutzern eine vertraute Desktopumgebung und ermöglicht es IT-Managern zugleich, die Desktop-Wartungskosten zu reduzieren und vertrauliche Unternehmensdaten zu schützen. Wie das Collaboration Pod für Avaya Aura® umfasst das Avaya Collaboration Pod für VDI ein Rack und entsprechende Server-, Speicher-, Netzwerk- und Verwaltungselemente.

Jedes Pod enthält auch die Avaya Virtual Services Platform VSP 7000, eine energie- und raumsparende Top-of-Rack Ethernet-Switching-Plattform, die zur Unterstützung von Fabric-basierten virtualisierten Services und verlustfreien Umgebungen konzipiert wurde. Die VSP 7000 bietet 10-Gbit/s-Ethernet-Konnektivität sowie eine einzigartige virtuelle Hochgeschwindigkeitsvernetzungsfunktion, die ideal für den Ost-West-Datenfluss geeignet ist, der für Serverumgebungen von Rechenzentren typisch ist.

Avaya VENA Fabric Services für dynamische, vereinfachte Netzwerke

Avaya Collaboration Pods umfassen auch Avaya Virtual Enterprise Network Architecture (VENA) Fabric Connect-Services für eine dynamische, vereinfachte Vernetzung. Avaya Fabric Connect basiert auf einer verbesserten und erweiterten Implementierung des IEEE Shortest Path Bridging (SPB)-Standards. Es erlaubt die Einrichtung eines virtualisierten Netzwerks, das als dynamisches, einheitliches, selbst analysierendes Fabric agiert und nur die Endgerätebereitstellung erfordert. Das Ergebnis ist ein Netzwerk, das einfacher zu verwalten ist und in dem Fehler leichter zu beheben sind, wobei zugleich die Belastung für Netzwerke, Ressourcen und Mitarbeiter reduziert wird.

Über Avaya

Avaya ist ein weltweiter Anbieter von Kommunikationssystemen für Unternehmen jeder Größenordnung. Dazu gehören Lösungen für Unified Communications, Contact Center und Netzwerke sowie Dienstleistungen. Weitere Informationen finden Sie auf www.avaya.de.

Umfassende Pod Management Services

Avaya Collaboration Pods enthalten eine umfassende Managementsuite für die Überwachung und Konfiguration der Pod-Komponenten. Alle Pods, darunter auch der Visualization Performance and Fault Manager (VPFM) von Avaya, enthalten mehrstufige Dashboards für die Überwachung des Zustands und der Leistung sowie für die Analyse und Berichterstattung über Pod-Komponenten. Bildansichten des Pods ermöglichen einen weiteren Einblick in die einzelnen Komponenten sowie den Start von Avaya- oder Drittanbieter-Managern (z. B. EMC Unisphere, VMware vCenter) für die Überwachung, Fehlerbehandlung und Konfiguration auf Komponentenebene. Das Collaboration Pod für Avaya Aura® umfasst auch Avaya System Manager für die umfassende Verwaltung der Avaya Aura®-Anwendungssuite.

Nahtlose Unterstützung der Infrastruktur

Avaya steht auch als einziger Support-Kontakt für alle Avaya Collaboration Pod-Komponenten zur Verfügung. Somit ist die Verantwortung klar geregelt, und die durchschnittliche Reparaturdauer (Mean Time To Repair, MTTR) wird verkürzt.

Integrierte Lösungen für Unternehmen

Durch die Integration mehrerer Technologien können Avaya Collaboration Pods Ihren IT-Betrieb vereinfachen, die Inbetriebnahmezeit verbessern, Ihre Bereitstellungskosten senken und dadurch entscheidend den Betrieb Ihrer IT-Gruppe verbessern. Sie können auch die Einführung der privaten oder öffentlichen Cloud beschleunigen. Unternehmen können sich jetzt verstärkt der Entwicklung von Innovationen widmen, anstatt sich auf die Integration, Überprüfung und Verwaltung ihrer IT-Infrastruktur konzentrieren zu müssen.